



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Zweiter Infobrief 2021

- Vorwort
- Corona-Pandemie und der Feuerwehralltag
- Das Hochwasser und die Folgen für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg
- Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung
- Vorstand in eigener Sache
- Investitionen und geplante Aktivitäten

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, Förderer, Gönner und Spender des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg,

mittlerweile konnte seit Gründung des Fördervereins im Jahr 2001 die einhundertste Vorstandssitzung durchgeführt werden! Leider nur als virtuelle Besprechung, aber dennoch ein Zeichen für eine zukunftsfähige Kontinuität.

Der Ein oder die Andere mag es am eigenen Leibe erfahren haben, was es bedeutet, Alles oder Teile seines Hab und Gutes in den bis dahin nicht gekannten Wassermassen verloren zu haben. Viel persönliches und finanzielles Leid ist über die Betroffenen hereingebrochen. Die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg hat mit großem Engagement ihren Teil zur Minderung der Katastrophe beigetragen. Einige Details und Bilder entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Infobriefes.

Der Vorstand des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg

Corona-Pandemie und der Feuerwehralltag

Die Zugführung, Dirk Jacobs und Thorsten Kozyra, berichten zur derzeitigen Situation folgendes:

- Aufgrund der niedrigen Inzidenzzahlen konnten die strengen Hygieneregeln gelockert werden. So ist ein normaler Übungsbetrieb seit kurzer Zeit unter Auflagen wieder möglich. Auch können dienstliche Versammlungen wieder im Feuerwehrhaus stattfinden. Jahreshauptversammlungen, Feuerwehrfeste etc. bleiben aber nach wie vor untersagt. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.
- Die Leitung der Feuerwehr Cronenberg berichtete von erheblichen Anforderungen an die Einsatzkräfte infolge der Hochwassereinsätze in Wuppertal und überörtlich auch in Krefeld (s.u.). Die Kameraden wurden bis an die Grenzen der Belastbarkeit beansprucht. Hierbei zeigten sich Defizite in der durch die Stadt zur Verfügung gestellten Schutzausrüstung. Es gibt lediglich die Schutzkleidung für die Brandbekämpfung, die aber gänzlich ungeeignet für beispielsweise Hochwassereinsätze ist.
- Erfreulich ist die derzeitige Personalentwicklung im Löschzug: weitere vier Bewerber haben den Weg zur FF Cronenberg gefunden.
- Das neue Löschfahrzeug wurde im Juli durch den Oberbürgermeister offiziell übergeben. Für dieses Fahrzeug gibt es aufgrund der Baugröße nach wie vor keine Unterstellmöglichkeit in der Feuerwache. Es steht nun in einer angemieteten Garage in der Nachbarschaft, da es für das Gerätehaus zu groß ist. Seitens der Stadt (Gebäudemanagement) konnten bisher keine Lösungen zur Unterbringung auf dem Grundstück des Feuerwehrhauses umgesetzt werden.



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Bild: Westdeutsche Zeitung Wuppertal 10.07.2021

Das Hochwasser und die Folgen für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg

Wie allen durch die Presse bekannt, durch Schilderungen von Betroffenen bewusst oder möglicherweise am eigenen Leibe erfahren, hat das Hochwasser in Ortsteilen von Cronenberg schlimme Verwüstungen angerichtet. Der Infobrief soll nicht dazu dienen, bereits bekannte Sachverhalte nochmals wiederzugeben. Der Infobrief soll dazu genutzt werden, auf die Belange der Freiwilligen Feuerwehr zu schauen.



Bild: Westdeutsche Zeitung Krefeld 01.07.2021

Wie bereits erwähnt, hat sich bei den Hochwassereinsätzen gezeigt, dass die durch die Stadt Wuppertal zur Verfügung gestellte Brandschutz-Bekleidung ungeeignet ist. Wie Sie dem nächsten

Bild entnehmen können, ist die Uniform auf Grund ihrer Konzeption optimal für die Bekämpfung von Bränden in Innenräumen ausgelegt. Bei anderen Einsätzen, wie z.B. die Bekämpfung von Hochwasserschäden, ist die Uniform deshalb ungeeignet, da sie keine ausreichende Wertschutzfunktion hat. Somit behindert die nasse Uniform mehr als sie nützt. Erschwerend kommt hinzu, dass eine mit Wasser durchtränkte Uniform für die Brandbekämpfung gefährlich ist. Die Hitze eines Feuers würde das in der Uniform gespeicherte Wasser verdampfen lassen, so dass die Einsatzkraft erhebliche Brandverletzungen davontragen könnte.



Bild: Schutzkleidung für die Brandbekämpfung (Archiv FFC)

Hieraus ergibt sich aus den gesammelten Erfahrungen bei der Bekämpfung des Hochwassers eine weitere Aufgabe für den Förderverein zur Unterstützung der aktiven Mannschaft. Die Beschaffung der geeignetsten und besten Schutzkleidung hat für uns als Förderverein die höchste Priorität

Es sei noch einmal erwähnt, dass die Mitgliedschaft bei der Feuerwehr in Cronenberg freiwillig ist. Die Kameraden/innen setzen für das Gemeinwohl zum Teil ihr Leben aufs Spiel. Leider hat diese bundesweite Katastrophe gezeigt, dass auch Opfer bei den Feuerwehrleuten zu beklagen waren.



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Der Förderverein versucht mit dem ihm zur Verfügung stehenden Mitteln, den Schutz der Kameraden/innen so groß wie möglich zu gestalten.

Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung

Laut §12 unserer Satzung muss mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einberufen werden. Gemäß §15 unserer Satzung wird der Vorstand durch die Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt.

Bereits für das Jahr 2020 wurde diese Mitgliederversammlung durch Beschluss des Vorstands vom 3.11.2020 auf das Folgejahr verschoben. Auf Grund der Pandemieentwicklung ist es auch in 2021 unverhältnismäßig aufwändig, eine Mitgliederversammlung für nahezu 350 Mitglieder zu organisieren und durchzuführen. **Deshalb hat der Vorstand am 3.8.2021 erneut beschlossen, die Mitgliederversammlung 2020-2021 auf das Jahr 2022 zu verschieben.**

Der Gesetzgeber hat dazu die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen (Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie).

Der Vorstand bleibt somit weiter bestehen und setzt sich in der bestmöglichen Art und Weise für die Kameradinnen und Kameraden ein.

Vorstand in eigener Sache

Wie bereits im letzten Infobrief erwähnt, suchen wir weiterhin Mitstreiter für unsere Vereinsarbeit. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich doch bitte unter den bekannten Kontaktdaten des Vorstandes. Junge Menschen mit Ideen und interessanten Ansätzen zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr sind uns sehr willkommen.

Investitionen und geplante Aktivitäten

Für die Einsatzkräfte konnten weitere Ausrüstungsgegenstände beschafft werden, so beispielsweise ein besonderer Tragerucksack für Türöffnungswerkzeuge. Für eine externe Ausbildungsveranstaltung im nächsten Jahr, ähnlich wie in Dortmund im Jahr 2019, wurde der Grundstock in Form einer Rücklage gebildet. Die Ersatzbeschaffung der besonderen Einsatzstiefel wird kontinuierlich fortgesetzt.

Der Förderverein hofft nach wie vor, genau wie die FF Cronenberg, auf eine zeitnahe Umsetzung des geplanten Neubaus der Feuerwache an der Berghäuser Straße. Eine Umsetzung dieser so wichtigen und notwendigen Maßnahme für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger verläuft aber leider nicht in der erforderlichen Intensität. Der Förderverein ist hier schneller und hat bereits begonnen, Rücklagen zu bilden. Hiermit sollen Dinge finanziert werden, die nicht durch die Stadt ermöglicht werden können, beispielsweise bei der Inneneinrichtung.

Leider zwingen uns die Entwicklung und die Auswirkungen der Corona-Pandemie, das Feuerwehrfest auch in diesem Jahr erneut absagen zu müssen. Auch das 125-jährige Jubiläum der Feuerwehr Cronenberg kann in diesem Jahr nicht begangen werden, es soll aber nachgeholt werden.

Dem Vorstand war und ist es sehr wichtig, dass alle Ausgaben satzungskonform sind und nicht dazu dienen, kommunale Aufgaben zu übernehmen. Der Vorstand hat sich selber Regeln auferlegt, wie mit Anträgen zur Mittelverwendung umgegangen werden soll.

Damit der Umfang der Fördermaßen durch den Verein weiterhin erhalten bleibt, möchten wir Sie bitten, für unser Tun zu werben. Machen Sie Freunde, Nachbarn und Familienangehörige auf unseren Verein aufmerksam. Nutzen Sie bitte dazu den Aufnahmeantrag, den Sie auch in unserem Internetangebot finden:

<https://www.feuerwehr-cronenberg.de/foerderverein.html>



FÖRDERVEREIN DER
FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage(n) ich / wir die Aufnahme in den
Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V.

Name:
Geburtsdatum:
PLZ, Ort:
Straße:
Telefon:
E-Mail:

Der von der Mitgliederversammlung festgelegte (Mindest-)Beitrag beträgt derzeit

12,-- € pro Jahr.

Auf Wunsch wird eine Satzung überreicht. Bitte richten Sie den Aufnahmeantrag an den

**Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V.
Schorfer Straße 11d
42349 Wuppertal**

Hinweise:

Über die Aufnahme entscheidet gem. § 4 der Satzung des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg e.V. der Vorstand. Über Ihre Aufnahme erhalten Sie umgehend Nachricht. Bitte sehen Sie zunächst von Zahlungen ab.

Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V. zu folgenden Zwecken erhoben werden:

Postalischer und/oder elektronischer Schriftverkehr wie bspw. Einladungen, Informationen.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Vereinszwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann mit der Folge, dass keine weiteren Einladungen, Informationen, Werbung etc. durch den Förderverein an mich gerichtet werden. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

**Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V.
Schorfer Straße 11d
42349 Wuppertal**

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Wuppertal, den

.....
(Unterschrift)